

Tischvorlage zu TOP 5.16
Vorlage Nr.: 20111090

Umfrage zur Ausbildungssituation

- Entlassschülerinnen und - Schüler 2010/2011-

Entlassschüler/innen 2011
(Förder-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen)

1. Befragt wurden ab Anfang Mai 2011 bis zum 24. Juni 2011 alle Schulabgängerinnen und Schulabgänger der o. g. Schulformen mittels des als **Anlage 1** beigefügten Fragebogens. Dabei wurde wiederum der Anteil der Schülerinnen und Schüler ohne deutsche Staatsangehörigkeit (12,2 %) bei den einzelnen Abfragepunkten ermittelt. Die Antworten von 2.165 Abgängerinnen und Abgängern liegen vor. Die Ergebnisse der Abfrage können im Einzelnen der **Anlage 2** entnommen werden.
2. Der Anteil der weiblichen Schulabgänger 978 (45,2%), gemessen an der Gesamtzahl aller Schulabgänger (2010 = 42,8%), ist gegenüber der letzten Abfrage leicht gestiegen (Differenz zu 2010 = 2,4 Prozentpunkte).
3. 268 Schülerinnen und Schüler = 12,4 % (2010 = 15,2 %) waren zum Zeitpunkt der Abfrage nach eigenen Angaben noch ohne Ausbildungsplatz.

2011	2010
101 Schülerinnen 167 Schüler	127 Schülerinnen 222 Schüler

Ihr prozentualer Anteil ist somit gegenüber dem letzten Abfragejahr 2010 um (2,8 Prozentpunkte) gesunken.

Die Anzahl der ausländischen Schülerinnen und Schülern ohne Ausbildungsplatz beträgt 53 = 19,8 % (2010 = 24,6 %). Der prozentuale Anteil ist gegenüber 2010 um 4,8 Prozentpunkte gesunken.

112 Schulabgängerinnen und Schulabgänger = 5,2 % (2010 = 6,2 %) sahen keine Chance auf einen Ausbildungsplatz. Bei den ausländischen Schülerinnen und Schülern sind dies 37 = 13,8 % (2010 = 15,9%). Bei 107 Schülerinnen und Schüler = 4,9 % (2010 = 6,6 %) liefen noch Bewerbungen. Bei den ausländischen Schülerinnen und Schülern betrug die Anzahl 12 = 4,5 % (2010 = 9,9 %).

49 Schülerinnen und Schüler = 2,3 % (2010 = 2,4 %) gaben an, dass sie einen Ausbildungsplatz konkret in Aussicht haben. Die Anzahl bei den ausländischen Schülerinnen und Schülern beträgt 4 = 1,5 % (2010 = 3,7 %), **siehe Anlage 3.**

...

Die Situation der Förderschülerinnen und Förderschüler hat sich gegenüber der Erhebung von 2010 um 16,3 Prozentpunkte verbessert. Hier haben 40 von 155 Entlassschülerinnen und Entlassschüler = 25,8 % (2010 = 42,1 %) noch keinen Ausbildungsplatz. 5 von ihnen = 3,2 % haben einen Ausbildungsplatz erhalten, die restlichen 110 Schülerinnen und Schüler = 71,0 % werden die Beruflichen Schulen besuchen bzw. an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen teilnehmen.

4. Insgesamt 298 Entlassschülerinnen und Entlassschüler = 13,8 % (2010 = 12,9 %) waren zum Stichtag 24. Juni 2011 mit einem Ausbildungsplatz versorgt. Der Anteil der ausländischen Schülerinnen und Schülern, die bereits einen Ausbildungsplatz hatten, liegt bei 7,1 % (2010 = 6,7 %), hat sich also gegenüber dem Vorjahr etwas verbessert.
5. 1.599 Schülerinnen und Schüler = 73,8 % werden weiter zur Schule gehen (2010 = 71,9 %). Bei den ausländischen Schülerinnen und Schülern sind dies 191 = 11,9 % (2010 = 12,5 %).
6. Befragt wurden die Schülerinnen und Schüler außerdem, ob sie (sofern diese Möglichkeit bestünde) lieber eine Ausbildung beginnen würden, anstatt weiterhin eine Schule zu besuchen.

Diese Frage hatten 270 Schülerinnen und Schüler von 1.599 = 16,9 % (2010 = 17,0 %) bejaht; bei den ausländischen Schülerinnen und Schülern waren dies 32 von 270 = 11,9% (2010 = 17,1 %).

7. Auch in diesem Jahr wurden wieder die Schulabgängerinnen und Schulabgänger, die die sog. "BUS-Klassen" besuchen, befragt.

Diese Zahlen sind ebenfalls in der vorgenannten Auswertung - in den Gesamtsummen (Punkt 1 - 6) enthalten.

Auch die Einzelergebnisse dieser Befragung sind aus den **Anlagen 2** und **3** ersichtlich.

Name der Schule

Datum

Schulverwaltungsamt - 40 111 -

davon Schülerinnen und Schüler ohne deutsche Staatsangehörigkeit

Ausbildungsplatz ja	Ausbildungsvertrag abgeschlossen:	Jungen	Mädchen
	Feste Zusage:	Jungen	Mädchen
schulische bzw. andere Weiterbildung	Berufliche Schulen z. B. Berufsfachschule / FOS:	Jungen	Mädchen
	Sekundarstufe II Gymnasien / Gesamtschulen:	Jungen	Mädchen
kein Ausbildungsplatz	Maßnahmen zur Berufsfindung (nachträgl. HS-Abschluss, BVJ (Berufsschulen):	Jungen	Mädchen
	Von diesen würden eigentlich lieber eine Ausbildung beginnen:	Jungen	Mädchen
kein Ausbildungsplatz	Ausbildung in Aussicht:	Jungen	Mädchen
	Bewerbungen laufen noch:	Jungen	Mädchen
	Sehen keine Chancen für einen Ausbildungsplatz::	Jungen	Mädchen

Name der Schule

BUS-Klasse

Datum

Schulverwaltungsamt - 40 111 -

davon Schülerinnen und Schüler
ohne deutsche Staatsangehörigkeit

Ausbildungsplatz ja	Ausbildungsvertrag abgeschlossen:	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen
	Feste Zusage:	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen
schulische bzw. andere Weiterbildung	Berufliche Schulen z. B. Berufsfachschule / FOS:	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen
	Sekundarstufe II Gymnasien / Gesamtschulen:	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen
kein Ausbildungsplatz	Maßnahmen zur Berufsfindung (nachträgl. HS-Abschluss, BVJ (Berufsschulen):	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen
	Von diesen würden eigentlich lieber eine Ausbildung begin- nen:	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen
	Ausbildung in Aussicht:	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen
	Bewerbungen laufen noch:	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen
	Sehen keine Chancen für einen Ausbildungsplatz::	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen

Schulabgänger ohne Ausbildungsplatz

	Jungen	Mädchen	Gesamt	davon Ausländer/ Aussiedler
Ausbildung in Aussicht	31	18	49	4
Bewerbungen laufen noch sehen keine Chance auf einen Ausbildungsplatz	69	38	107	12
	67	45	112	37
GESAMT	167	101	268	53

Auswertung "BUS-Klassen"
(BUS = Beruf und Schule)

	Jungen	Mädchen	Gesamt	davon Ausländer/ Aussiedler
Ausbildung in Aussicht	2	2	4	1
Bewerbungen laufen noch sehen keine Chance auf einen Ausbildungsplatz	4	2	6	1
	6	2	8	4
GESAMT	12	6	18	6